



Schnellangriffsverteiler:

Der Schnellangriffsverteiler (Verteiler mit bereits angekuppeltem B-Schlauch, hinterm Radkasten) wird vom Angriffstrupp gesetzt. Da dieser aber oft noch Zeit für Ausrüsten und Registrieren braucht, kann auf Befehl vom Gruppenführer auch ein anderer freier Trupp den Verteiler setzen.

Falls zwei oder mehr B-Längen befohlen werden, folgende Vorgehensweise:

- Am Fahrzeug stehen bleiben und den zusätzlichen B-Schlauch ausrollen
- Die Kupplungen zusammenschließen
- B-Leitung am Fahrzeug anschließen
- Verteiler mit der angekuppelten und verlängerten B-Schlauch-Leitung mit nach vorne nehmen.



Bereitstellung der Angriffsleitung:

- Bei langem Weg bis zur Rauchgrenze wird der Schlauchtragekorb am Verteiler angeschlossen und während dem Vormarsch entleert. Weitere Rollschläuche und/oder Schlauchpaket werden bis zur Rauchgrenze mitgeführt und dort angeschlossen. Mittels dem Absperrorgan wird dann das Paket langsam mit Wasser befüllt.
- Bei kurzem Weg bis zur Rauchgrenze machen Buchten Sinn. C-Schlauch am Verteiler rückwärts ausrollen. Die Kupplungen liegen dann nebeneinander und müssen nur noch zusammengekuppelt werden.

Erst ab der Rauchgrenze brauchen wir Wasser am Strahlrohr. Alles andere ist Zeit und Kraft raubend! Je nach Länge des Weges vom Verteiler bis zur Rauchgrenze und Länge des Weges von der Rauchgrenze bis zum Brandherd machen verschiedene Varianten im Schlauchmanagement Sinn:

- Fall 1: Kurzer Weg zur Rauchgrenze, kleines Gebäude > z.B. 2x C-Rollschläuche in Buchten am Verteiler
- Fall 2: Kurzer Weg zur Rauchgrenze, größeres Gebäude > z.B. Tragekorb auskippen und Buchten ziehen
- Fall 3: Langer Weg zur Rauchgrenze, > z.B. Tragekorb im Vormarsch leeren und dann Schlauchpaket
- Fall 4: (wie 3) wenn das Schlauchpaket nicht reicht muss dieses mit Rollschläuchen verlängert werden.

1 Rollschlauch > Buchten	2 Korb leeren > Buchten	3 mit Schlauchpaket	4 Verlängerung Paket